

Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	215217
Bezeichnung	Sanierung und Umbau Schulhaus Wilderswil
Auftraggeber	Einwohnergemeinde Wilderswil
Organisation	Einwohnergemeinde Wilderswil, vertreten durch Universal Gebäudemanagement AG, 3800 Interlaken
Verfahrensart	Offenes Verfahren
Eingabetermin	26.03.2021

Gesamtwertung 

- Qualität
- Beim vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT | WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
 - Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.
 - Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, die einen detaillierten Einblick in die Aufgabe und die Anforderungen vermitteln (inkl. Machbarkeitsstudie sowie diverse Expertisen zum Zustand des Gebäudes und zu den vorgesehenen Umbaumassnahmen).
 - Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar und präzise formuliert.
 - Die Teilnahme von Planern, die bereits Vorleistungen erbracht haben, ist geregelt. Bisher erarbeitete Projektgrundlagen werden den Anbietenden im Rahmen der Ausschreibung zu Verfügung gestellt.
 - Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und verlangen keine planerischen Lösungsansätze.
 - Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums und entspricht den Empfehlungen der Ordnung SIA 144.
 - Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

Mängel

- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.

Empfehlungen

- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden kann, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.
- Das Beurteilungsgremium wird namentlich genannt, jedoch ist kein Mitglied unabhängig vom Auftraggeber. Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen:
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert;
 - mindestens eine Person unabhängig vom Auftraggeber;
 - diese sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu nennen.
- Die oben genannten Anmerkungen werden in der SIA 144 vor allem bei funktionalen Leistungsbeschreibungen empfohlen.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Sanierung und Umbau Schulhaus Wilderswil» als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt den Beurteilungsprozess des Verfahrens transparenter aufzuzeigen, um die Gleichbehandlung aller Anbieter und die Qualität der Beurteilung sicher zu stellen (Beurteilungsgremium / Zwei-Couvert-Methode).
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.